

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Avis.

Das Inhaltsverzeichnis mit Titelblatt für das Jahr 1894 wird der nächsten Nummer beigelegt.

Hochachtungsvoll

Die Expedition.

Freundschaft.

Was bietet ein Leben ohne Freundschaft und geistigen Verkehr? Beginnt nicht ein neues, schöneres Leben, wenn sich zwei Menschen verstehen und ein Wiederhall der Gedanken und Empfindungen erfolgt?

Ein schöner Freundschaftsbund bereitet: wenn Fehler und Schwächen gerügt werden und die gute Absicht dabei herausgeführt wird; wenn beide sich bemühen, vollkommener zu werden, und sich schämen, daß sie den Erwartungen des Freundes nicht genügen können.

Wie verächtlich werden aber Menschen, welche Freundschaft heucheln; die jeden Anlaß nur dazu benötigen, alles auszuforschen und alles zu durchbringen, um es dann zu mißbrauchen, und welche lieber das Schlechte als das Gute bei ihrem Mitbruder voraussetzen; demselben freundlich begegnen, ihm aber hinter dem Rücken Schanden und noch Spott und Hohn über ihn ergießen; dann aber doch wieder mit freundlicher Miene sich gebärden, als ob sie sich verächtlicher Handlung nicht fähig wüßten.

Wer Menschenkenntnis besitzt, kann solches Treiben durchschauen und wird sich vor solchem „Zubas“ und solcher „Drittel“ hüten und dieselben soviel wie möglich meiden.

Bei echter Freundschaft herrscht Vertrauen; auch das unverständliche Handeln des Freundes wird nicht mißachtet. Der Glaube, daß es in wohlmeinender Absicht geschieht, wird jeden Mißton und Zweifel beiseitigen. Wahre Freundschaft ist auf Felsen gebaut!

Eislaufen oder Tanzen?

Die Frage, was besser sei, Eislaufen oder Tanzen beantwortet das Wiener heiligenscheinige Blatt folgendermaßen: Hier das Fahren und Stögen in einem überfüllten, überhitzten, von Staub und Dunst durchzogenen Saal mit Überdrehung der nächtlichen Ruhe; dort das leichte Dahingleiten, die Übung der Geschicklichkeit und der Muskelkraft in einer frischen, reinen Luft, eine wahre Verjüngungskur für die häßlichen Wohltaub-Lungen. Man vergleiche nur ein Paar, das vom Valle kommt, mit einem andern, welches die Eisbahn verläßt! Man kann ruhig sagen, die ersteren haben ein Stück Gesundheit geopfert, die letzteren wieder erobert. Die kräftige Anregung des Atems in reiner Luft hat das Eislaufen mit dem Bergsteigen, die Steigerung der Muskelkraft und Gelenkigkeit mit dem Turnen, die Entwicklung des Sinnes für anmutige Bewegungen mit dem Tanzen gemein. Der Umstand, daß gerade der Winter zum Stubenhocken und Stauffausuchen verleitet, verleiht dem solche Gewohnheiten durchbrechenden Eislauf einen besonderen Wert und die günstige Wirkung auf leibliche und geistige Funktionen gelangt so unmittelbar zur Wahrnehmung, daß selbst Personen, denen die jugendliche Schwungkraft bereits lange abhanden gekommen ist, vielfach noch mit großem Eifer ihre Linien auf dem Eise ziehen.

Ein Verjüngungsapparat.

Ein Leipziger Fabrikant bringt einen Verjüngungsapparat in den Handel — so berichten deutsche Blätter —, der allen Damen, wenn sie nicht gerade welke Greisinnen sind, die Jugend nach außen hin wieder gibt. Dieses

Verjüngungsmittel besteht in einer dünnen, der Menschenhaut ähnlichen Maske, die nach jedem Gesichte gearbeitet ist. Sie wird über das Gesicht gegossen und an der Stirn, den Ohren und dem Kinn mit einer Art Oblaten festgeklebt. Ein Bestreichen mit einer dazu gebörenden Salbe soll die Täuschung vollständig machen und jede Krümmel im Gesicht, Buße und Arnen verdecken. Diese „Verjüngungsmaske“ ist ziemlich kostspielig, da die Maske sich bald abnutzt; aber da sie wirklich ihren Zweck erfüllt, so wird sie angewandt werden.

Karoline v. Humboldt an ihren Gatten Wilhelm v. Humboldt.

„Ich werde überall glücklich sein, wo ich mit dir bin. Ein edler Mann, recht auf seinem Plage, bildet in kurzem einen Kreis von ähnlichen Menschen um sich, und im flüchtigen Leben ist das das einzig Bleibende, was andere belebt und befruchtet hat, daß sie mit lebendiger Thätigkeit es weiter pflanzen. . . . Man trägt in das Gefühl des Lebens keine Einseitigkeit, wenn man die Gegenwart nicht schon sozusagen als gewaltige Geschichte betrachtet. . . . Von dem Glauben soll mich nichts trennen, daß nur das Gute siegt, und daß kein schönes, reines Gefühl in dem Menschen, der es ernst mit sich meint und Eitelkeit und Selbstsucht in sich niederkämpft, verloren geht. . . . Die Natur hat es wunderbar im Weibe gemacht — so beschränkte Kräfte und so unbeschränkte Wünsche. . . .“

Briefkasten der Redaktion.

Die Einsenderin von Frage 2819 ist um Einsendung der Franfurter ersucht zur Behändigung von Offerten.

Frau A. B. in S. Die gründliche Führung des Haushaltes nach allen Teilen läßt sich weder aus Büchern lernen, noch vom Zusehen, da heißt es: Mitdenken, Mitrechnen und Mitarbeiten. Die tüchtige Hausfrau muß selber die Hausarbeit allein und bis ins kleinste gethan haben, dann erst weiß sie, was eine jede Arbeit für Kraft und Zeit erfordert, was sie von ihren Angestellten verlangen kann und darf. Warum soll sich die junge, gesunde Tochter zu vornehm dünken, Arbeiten zu thun, welche die ihr als Lehrmeisterin vorgelegte Hausfrau unbeanstandet selbst besorgt? Ein jeder junge Mann muß seine berufliche Lehrzeit durchmachen und er darf sich um keine ihm aufgegebene Arbeit drücken. Es wird aber keinem vernünftigen Menschen einfallen, den etwa im Schurzfeld dahergehenden Bekehrung um seiner Arbeit willen über die Wahl anzusehen. Im Gegenteil, er wird geachtet, als ein ernstlich strebender, künftiger Meister. Bei Jünen selber mag es ja wohl angehen, die Tochter im Tändelschürzchen nach Willkür und Laune dies und das thun zu lassen. Wenn ihr aber im fremden Haushalt Kost, Logis und Wäsche gegeben werden muß und Erziehung und Unterweisung verlangt wird, so können Sie nicht erwarten, daß solches ohne Entgelt geschehe. Man verlangt entweder Arbeitsleistungen oder ein entsprechendes Gehrgeld. Sie wenden sich am besten an eine Haushaltungsschule; aber auch da, oder da erst recht, wird Bezahlung verlangt.

Hr. J. J. in S. Ihre Kreidezeichnungen schützen Sie am besten vor dem Verwischen, wenn Sie die Rückseite des Papiers mit Weingeist bestreichen, in welchem Gummiack aufgelöst wurde.

Bekümmerte Mutter in A. Wenn Ihre Tochter sich dabei nicht wohl fühlt und den Drang nach der Fremde nicht überwinden kann, so lassen Sie die Unruhige unter der Bedingung ziehen, daß sie zuerst in erreichbarer Nähe für ein Jahr in Stellung gehe. Bemühen Sie sich, zu diesem Zwecke eine mütterlich gesinnte, tüchtige Hausfrau zu finden, wo die Tochter in Bezug auf ihr körperliches und geistiges Wohl gut versorgt ist, wo sie aber stramm zur Arbeit angehalten wird. Vielleicht daß sie ihr schönes Dasein dann wieder schätzen lernt. Wenn dazumal die Fremde aber noch weiter lockt, dann dürfen Sie unbeforgt sein, sie wird sich durchzuschlagen wissen.

Junge Hausfrau in B. Unter Kaffeeverfälschung versteht man nicht bloß das Herstellen von künstlichen Kaffeebohnen aus Hon und Mehlteig, sondern es ist

dabei auch das Färben verstanden. Es wird der Kaffee unter anderm mit Kupfer oder Blei gefärbt. Diese letztere Färbung geschieht, indem man eine Anzahl Bleifugeln in die vollen Kaffeeeser gibt und die Fässer anhaltend umherrollt. Der Kaffee erhält dadurch einen dunkeln Glanz. Solcherlei gefärbte Kaffeebohnen färben beim Reiben zwischen den Fingern diese grau. Es ist immer gut, den Kaffee vor dem Köffen in lauwarmem Wasser mit den Händen gut durchzuwaschen. Taucht man in dieses Wasser eine blanke Messerlinge oder eine solche Stecknadel, so laufen beide rötlich an, sofern die Bohnen mit Kupfer gefärbt wurden.

Frau S. B. in B. Ihr farbiges, seidenes Tuch waschen Sie am besten in Kartoffelwasser. Schneiden Sie drei roh geschälte, mittelgroße Kartoffeln in feine Scheiben und begießen Sie dieselben mit einem Liter kochendem Wasser. Nach dem Erkalten wird das Wasser durch einen reinen Leinenlappen gefiebt. Von dieser Flüssigkeit wird nach Bedarf genommen und ein gleiches Quantum Weingeist dazu gegeben. Mit einem darin getauchten, reinen Schwämme reibt man den Seidenstoff auf der rechten Seite rein und bügelt ihn, halb trocken geworden, auf der innern Seite.

Frau L. in F. Ihre Sendung ist prompt übermittelt worden. Weitere Adressen nach dieser Richtung hoffen wir Ihnen beehändigen zu können. Inzwischen beste Grüße.

Langjährige Abonnentin aus B. (N. A. vom 1. Febr.) ist nochmals um Angabe ihrer Adresse ersucht, um Mitteilungen entgegenzunehmen.

Unbefriedigte in S. Gar manche Hausfrau würde ihrem Manne mehr erwerben, wenn sie sich anfangs aufs Geldverdienen nur mehr aufs Sparen und Erhalten verlegen wolle. Das Sparen und Erhalten liegt aber nicht so glatt auf der Hand, denn es braucht dazu viel Aufmerksamkeit, Beobachtung, Einsicht, Ueberlegung und unermüdlche, wohlüberlegte Thätigkeit. Wenn aber diese häuslichen Tugenden einer Frau nicht anezogen wurden, da kann deren Ausübung auch nicht als etwas Selbstverständliches betrachtet werden. Es sollte daher ein junges Mädchen, das vor der Ehe steht, stets sich nach einer Gelegenheit umthun, einen Einblick in ein nach den Grundzügen der Einfachheit geleitetes Hauswesen gewinnen zu können. Solcherweise gemachte Erfahrungen würden sich im eigenen Haushalt hundertfach bezahlt machen. Des Mannes Achtung muß sich erhöhen und befestigen, wenn er das ernste Streben seiner Verlobten in dieser untrüglichen Weise behätigt sieht. Vielleicht können Sie jetzt noch das bis anhin Veräumte nachholen.

Töchterreiche Mutter in B. Sie verlangen Unmögliches von Ihren Kindern. Mit 16 Jahren — nach Ihrer Meinung — soll ein junges Mädchen seine Schulbildung abgeschlossen, seine Berufslehre vollendet und es soll sich zur tüchtigen Hauswirtin ausgebildet haben? Und das alles soll gründlich gelernt sein und fürs Leben verhalten, und nebenbei soll sich das Mädchen noch körperlich entwickeln? Das ist mehr, als von einem starken Manne gefordert werden kann. Die leiblichen Bedürfnisse scheinen für Sie nicht vorhanden zu sein. Es taugt selten, für das Entwicklungsalter so weit ausgreifende Pläne zu machen. Hier heißt es hübsch eines nach dem andern und nicht mehr, als der Körper wohl trägt. Was nützt es, wenn die Tochter genau nach Ihrer Berechnung mit Lernen fertig werden könnte und wenn sie nachher die Kraft nicht mehr hätte, das Gelernte zu verwerten.

Bekümmerte Mutter in B. Nähere Mitteilungen sind erforderlich, um in zweckmäßiger Weise raten zu können.

Treue Anhängerin unseres Blattes. Lassen Sie mehr von sich hören. Wer so glücklich ist, sich mit Recht glücklich nennen zu dürfen, dem erwächst die Verpflichtung, den Unglücklichen den Weg zum Glück zu zeigen.

Fragestellerin 2820 ist um Einsendung des Portos ersucht, für Zustellung eingegangener Offerte.

Freihiger Leser in A. Die durch Ausleihen in Verlust geratenen Nummern werden Ihnen gerne ersetzt.

Leserin „durch die Wapp“ in S. Es thut uns leid, daß Ihre Anmeldungen, weil verspätet, immer fruchtlos sind. Abonnieren Sie das Blatt direkt, dann ist den Weger wirksam abgeholfen.

Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.

Frühlings-Stoff-Neuheiten in Damen- und Herrenstoffen. Oettinger & Cie., Zürich. Erstes Schweiz. Stoff-Versandhaus.

Adolf Brieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich. königl. spanische Hoflieferanten. versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— p. metre. Muster franco. Farbiges Seidenstoffe. Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

F. Jelmoll, Fabrik-Depot, Zürich, sendet an jedermann franko: Muster von Cheviots, Draps, Phantasiestoffen, Cachemires, Merinos schwarz, doppeltr., reine Wolle, von 90 Cts. bis Fr. 6. 50 per Mtr. — auch von Herrenstoffen, Bettdecken und Baumwollwaren.

Den Frauen unseres Landes hat die Natur einen schönen, aber auch sehr empfindlichen Teint verliehen. In der That verursachen die extremen Witterungsverhältnisse — zu strenge Kälte oder zu heisse Sonnenstrahlen — Sonnenbrand, Aufspringen der Haut, Frost- oder Hitzflecken und sogar Sommersprossen. Um diesen Uebelständen abzuhelfen, empfehlen wir für die tägliche Toilette die Crème Simon, ein unvergleichlicher cold cream, welche seit länger als 40 Jahren gekannt und geschätzt ist. Der Puder de riz Simon und die Seife Simon vervollständigen die hygienische Wirkung der Crème. Diese Produkte sind überall erhältlich, aber es existieren zahlreiche Nachahmungen; um solche zu vermeiden, muss man sich versichern, dass

Nervenschwäche (Neurasthenie). Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg schreibt: „Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämotogen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine neurasthenische junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik etc. total ruiniert hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat.“ Depôts in allen Apotheken.

Es ist eine falsche Ansicht, ein der Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler zur Besorgung übergebenes Inserat komme teurer zu stehen, als wenn dasselbe der betreffenden Zeitung direkt eingesandt werde. — Wir erhalten unsere Provision für die Besorgung der Inserate von den Zeitungen, das Publikum hat uns nicht mehr zu bezahlen, als den Blättern selbst. — In Anbetracht also, dass man sich dabei viel Mühe und Unkosten erspart, übergibt man ein für- und ausländische Zeitungen bestimmtes Inserat am besten der albewährten Firma Haasenstein & Vogler zur Besorgung. (Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.) Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Gesucht:

in ein besseres Privathaus eine treue, zuverlässige Magd, die gut kochen kann und auch die übrigen Hausgeschäfte versteht. Anmeldungen unter Chiffre E W 187 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht.

Ein treues, fleissiges Mädchen, das die Hausgeschäfte versteht, hätte Gelegenheit, in besserem Privathause das Kochen zu lernen. Liebe zu Kindern erforderlich. Gefl. Off. an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [186]

Modes.

In einem feinen **Moden- und Lingeriegeschäft** der Stadt Biel könnte eine Tochter aus guter Familie den Modenberuf und die französische Sprache gründlich erlernen. [140]

Kleine Familie am Zürichsee sucht **zuverlässiges Dienstmädchen**, Schweizerin. Kenntnis der Kinder und Krankenpflege erwünscht, familiäre Stellung. [183]

Auf Anfang oder Mitte April findet ein einfaches, zuverlässiges Kindermädchen Stelle in einem Hotel. Offerten unter Chiffre 146 befördern **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Eine junge Tochter, welche bei einer der tüchtigsten Damenschneiderinnen der Ostschweiz eine zweijährige Lehrzeit mit bester Zufriedenheit bestanden und schon selbständig gearbeitet hat, wünscht auf kommendes Frühjahr eine passende Stelle. Auskunft bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [182]

In eine kleine Familie auf dem Lande wird eine tüchtige, nicht mehr ganz junge Magd gesucht, welche gut kochen kann, die Hausgeschäfte, sowie etwas von der Gartenarbeit versteht. Gute Behandlung und grosser Lohn bei befriedigenden Leistungen. Eintritt nach Ueberkunft. Adresse zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [184]

Man bittet einen edlen Menschenfreund ein 1/4 Jahre altes, gesundes Mädchen an Kindesstatt anzunehmen, dessen Mutter arm und sich in bedrängter Lage befindet. [141]

Französische Schweiz.

Einige **junge Mädchen** hätten gute Gelegenheit, das Französische gründlich zu erlernen. Familienleben u. gute Pflege sind zugesichert. Gelegenheit zum Besuch höh. Lehranstalten. Referenzen. Nähere Auskunft erteilt **Herr Professor Brocard, Avenches, Waadt.** (H 1419 L) [162]

Familien-Pension.

Mme. Fivaz-Rapp, Yverdon (franz. Schweiz), rue du Casino 4, nimmt in ihrer Familie z. j. Zeit j. Mädchen auf. Vorzügliche Gelegenheit z. Erlernung der franz. Sprache. Anleitung im Haushalte. Piano. Angenehmes, christl. Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung. Pensionspreis 650 Fr. jährlich. Zahlreiche Referenzen d. Eltern früh. Pensionärinnen. Prospekte zur Verfügung. In derselben Pension findet ein j. Mädchen z. halbem Pensionspreis Aufnahme; selb. müsste sich auch im Haushalte beschäftigen. [78]

Une dame veuve, habitant une jolie villa à 15 minutes d'Yverdon, prendrait encore quelques jeunes filles en pension. (H 1074 L)

Soins maternels et dévoués. Prix très modérés. Excellentes références.

S'adresser pour tous renseignements à Mme. Vve. A. Reinhardt-Tschantz, Maison Blanche, près d'Yverdon. [139]

TELEPHON I [48] Billigste Preise. HANDSCHUH-WÄSCHEREI UND FÄRBEREI Grösste Auswahl aller Arten Handschuhe Hosenträger Cravatten Wwe A. Zollikofer & Sohn z. Löwenburg St. Gallen Auswahlsendungen zu Diensten.

Pensionat Ray-Moser

in Fliez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder **einige Töchter** zur Erlernung der **französischen Sprache** aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. [132 (F 2498 Z)]

Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen: Herr Pfarrer **Hottinger** in Weisingen (Kt. Zürich), Herr **Giovanni**, Pfarrer in Malans (Kt. Graubünden), Familie **Widmer**, Baumeister, Florastrasse, Zürich, Herr **Felix**, Lehrer am Gymnasium in Bern, Herr **Städler**, Pfarrer in Lütisburg (Kt. St. Gallen), Herr **Müller**, Ständerrat in Thayngen (Kt. Schaffhausen), Herr **Britt**, Schulinspektor in Frauenfeld.

Wir empfehlen unseren geehrten Abonnentinnen die Bestellung von

Einbanddecken

Dieselben sind prachtvoll ausgestattet (grün mit Goldprägung) und bilden daher eine Zierde für jedes Zimmer. Für die illustrierte Gratisbeilage „Für die Kleine Welt“ sind ebenfalls sehr hübsche Decken vorrätig (rot mit Goldprägung).

Die Einbanddecken erweisen sich auch während des Jahres praktisch als **Sammelmappe**. — Diejenigen Leserinnen, welche darauf halten, dass ihr Lesestoff jederzeit vollständig beisammen ist, versäumen niemals, am Schlusse des Jahres die Einbanddecken zu bestellen. — Wir versenden dieselben per Nachnahme

1 Einbanddecke der Schweizer Frauen-Zeitung Fr. 2. —
1 „ „ Für die Kleine Welt „ —. 60
Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.

Institut de jeunes gens Steinbusch-Chabloy
Nachfolger von Ls. Boillet et fils

Les Figuiers, Cour-Lausanne (Schweiz).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung der modernen Sprachen. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen, der Buchführung u. s. w. **Ein Jahr** genügt jungen Leuten, um sich in der französischen, englischen, italienischen, deutschen oder spanischen Sprache gehörig auszubilden. Ein neuer **Kursus** beginnt **am 1. Mai** nächsthin. — Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Familienleben. — Prospekte mit Referenzen versendet gratis (H 304 L) [81]
der Direktor **L. Steinbusch.**

 **Damen-Loden**
Muster franko. [46]
H. Scherrer
St. Gallen und München.

Wo fände eine jüngere Witwe samt ihrem Söhnchen familiäre Aufnahme. Sie wäre dagegen gerne bereit, Haushälterin zu werden. Adresse zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [128]

Töchter-Pensionat

Lonay am Genfersee (Schweiz)

Familienleben. Unterricht in allen Fächern der franz. und engl. Sprache, Musik und Zeichnen. Mässiger Preis. Refer.: Mme. Ruchonnet, Riez-Cully, Waadt. Bern: Mme. Müller, 2 rue de la Justice. Zürich: Mlle. Preiswerk, 35 Sihlstrasse. (H 1215 L)

Nähere Auskunft erteilt [49] Mlle. Ogiz, Lonay.

Lausanne.

Villa Erica.

Höheres Töchter-Institut zur gründlichen Erlernung der franz. Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen. (H 128 G) [110]
Adresse: Mlle. Kunzli.

Lausanne.

Töchter-Pensionat
M^{mes} Steiner

L'Abeille-Montbenon. [137] Gegründet 1878. (H 1035 L)
Hübsche Villa. Schöne Lage.

Töchter-Pensionat

Melles Morard

in Corcelles b. Neuchâtel (Schweiz).

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realn., Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung, Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehlungen. (H 850 N) [134]

Dans un petit

Pensionat famille

bien recommandé, quelques jeunes filles qui voudraient apprendre le français et l'anglais, et s'adonner à la musique, la peinture, la couture, ou fréquenter les écoles trouveraient bon accueil. [131]

Adresse: **M. Marehand**, Môle 3, (H 767 N) **Neuchâtel.**

Frau Pfarrer Virieux

in Crassier bei Nyon (Waadt) nimmt wieder drei junge Töchter in Pension, die Gelegenheit haben, sich gründlich im Französischen, Englischen, in der Musik, im Haushalt und Kochen zu üben. Mütterliche Pflege. Reichliche Kost. Preis bescheiden.

Referenzen in der Schweiz und im Ausland. (H 564 L) [105]

Pensionat de jeunes demoiselles

Campagne de la Combe

☉ Rolle, lac de Genève ☉
Dirigé par Mr. et Mme. **Dedie-Jullierat** 94 et leur fille Mlle. **Dedie.** (H 477 L)

Etude sérieuse des langues modernes, principalement du français. Education et enseignement complets dans toutes les branches. La campagne (10 hectares) est située hors de ville, dans une situation exceptionnellement belle. Vue splendide sur tout le lac et les Alpes. Prix modéré. Bonnes références en Allemagne et en Suisse. S'adresser au directeur.

Töchter-Pensionat Biel.

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-Sekundarschule oder die **Fortbildungs- und Handelsklasse** zu besuchen wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der **modernen Sprachen**, sowie der **Handelwissenschaften**. Einfache, aber gute Kost. Familienleben. Prospekte gratis und franko. [133]

Georges Zwickel-Welti, Schuldirektor.

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan **MÖBEL MAGAZIN** der Ostschweiz

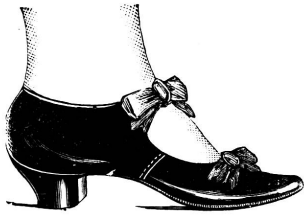
liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig Sessel in 40 Sorten Lager 400-600 Spiegel mit extra dicken Gläsern Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [907]

Bis Ostern 1895
täglicher Versandt von prima Qualität
extra frische
Schellfische
à Fr. 25. — per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25. —
à 0.35 per Pfund im Detail oder Anbruch. per Pfund à 0.35
Versandt per Bahn und per Post.
Garantie für Ia frische Ware.
Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich
E. Christen, Comestibles, Basel.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Frauenachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



Ballschuhe

für
Herren und Damen
in
schöner Auswahl
bei [150]

C. Schneider-Keller.

Telephon.

Elegant! Chic! Solid!

Damen-Loden,

grosse Auswahl in allen Fabrikaten.
Meterweiser Verkauf.
Anfertigung nach Mass.
Tadelloser Sitz garantiert.
Wiener Schneiderarbeit.
Triumph-Loden-Reform-Kostüm,
elegantestes und praktischstes Reise-,
Touren- und Promenadenkleid.
Kostüme genre tailleur in allen Façons.
Staub-, Reise- und Regenmäntel,
porös, wasserdicht. (H 2586 Z)
Jordan & Cie., Zürich.



Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Kon-
fekt von feinstem Aroma, per 1/2
Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens
Carl Frey, Konditor,
Neugasse, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon! [156]

Dank!

Hochgradig litt ich an einem nervösen Magenleiden (Dyspepsie). Infolge der Verdauungsstörung war mein Magen oft derartig aufgetrieben, dass mir eine Angst überkam, vor Verzweiflung nicht wusste, was anfangen. In meinem trostlosen Zustand hörte ich von Herrn Henri Levie, Dresden, Frauenstr. 14, wandte mich brieflich dorthin und danke demselben viel tausendmal, von diesem Leiden durch die vorzügliche Heilmethode auf brieflichem Wege geheilt zu sein und meinem Beruf wieder nachgehen zu können. (H 1367)
Grulich in Böhmen, 29/12 1894.
88) Wilhelm Jahn.

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen (Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,
Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,

Atelier, Lehranstalt und Schnittmustersersand für Damenschneiderei.

Feuert nicht mit Petroleum an, sondern mit den bei

Konsumvereinen, Spezerei- und Kohlenhandlungen erhältlichen
Phönix-Holz- und Kohlenanzündern.
Muster und Preiscurant gratis. Wo keine Depots, liefert Kistchen von 960 Stück für 5 Fr. franko per Nachnahme direkt die Fabrik Th. Schlatter, Wassergasse, St. Gallen. (H 3718 G) [522]

Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [327]

J. B. Nef, Herisau (Kt. Appenzell).
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Vor der Sonntagsruhe!



Wir sind versorgt, wir haben was wir brauchen!

Was wird dies sein? (H 632 Y) [167]

Kathreiners oder Wyss' Kneipp-Malzkattee!

Galvanische und Feuervergoldung,

Versilberung, Vernickelung von Bijouterie, Uhren, Metallverzierungen an Möbeln, Beschlägen, Klavierleuchtern etc., sowie Metallwaren jeder Komposition. Specialität in garantiert solider Vergoldung und Wiederversilberung von Bestecken und Tafelgeräten. Auffrischen alter Metallgegenstände jeder Art. Reparaturen. (H 4045 Q) [161]

Herm. Speck, Basel, Gerbergasse 65.

900 Illustrationen	Achte Auflage.	25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten
Adrian Balbis		
Allgemeine Erdbeschreibung		
50 Lieferungen à 1 Fr.	Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich.	10 Abteilungen à 5 Fr. 3 Bände geb. à 20 Fr.
A. Hartlebens Verlag, Wien.		



Prima feinste
weisse und gelbe Oelseife
und Harzkernseife
Marke Schlüssel
garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.
Aeusserst fetthaltig, deshalb
sehr ausgiebig und die Wäsche
schonende Seifen.
Das Gutachten darüber lautet:
„Die Seife ist aus den üblichen
Substanzen, ohne fremde Beimengungen
zusammengesetzt und verdient
deshalb die Bezeichnung: rein,
ohne schädliche Substanzen, voll-
kommen.“
Chemisches Laboratorium St. Gallen,
Der Kantonschemiker.
Die Seifen, Marke „Schlüssel“,
sind in den meisten Spezerei-
handlungen erhältlich; wo dies
nicht der Fall ist, wende man
sich an die (H 289 G) [159]

Seifenfabrik
Engler & Co.,
Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

SCHINKEN,
mild gesalzen, hochfein geräuchert, em-
pfehle:
kg Fr. kg Fr.
10 14.—, 100 135.—
Magerspeck 10 13.90, 100 134.—
In Speisefett 10 10.80, 100 98.—
[157] J. Winger, Fleischräucherei,
(H 434 Q) Boswyl (Aargau).

Keine sparsame Hausmutter sollte versäumen, die Kollektionen in Special-Marken Baumwoll-Tücher zu prüfen. Ausdrückt nur Prima-Ware, daher geschmeidig zu verarbeiten u. d. Wäsche überraschend gewinnend. Fabrikpreise bei Bezug v. Halbstück à 35 M. Hemdentücher v. 30 cts. an bis feinste Renforcés. Starke Betttücher 180 cm. v. 85 cts. an. Bereitwillig Umsetzen v. Nicht-dienendem. Muster und Sendung franco. Jacques Becker, Fabriklager Ennenda (Glarus).

Bienenhonig
schweiz. Provenienz, in vorzügl. Qualität, offeriert zu Fr. 1.— per 1/2 Ko. in Blechbüchsen von 5 Ko. an, brutto für netto, franko per Post oder Bahnstation
Heinrich Rusterholz,
Wädenswil. [138]
Für die Reinheit der Ware wird garantiert; Muster gerne zu Diensten.

Perücken
in reichster Auswahl empfehle für Maskenbälle und Vereinsanlässe zu billigen Mietpreisen. Jedes Genre und jeder Charakter ist vorrätig oder wird promptest besorgt.
Um gültigen Zuspruch bittet [151]
J. Metzger, Coiffeur.

Jede Dame, welche **Heureka.** sich für die beliebten Artikel interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147]
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.